

PRESSEMITTEILUNG - 69 -

Datum 17.03.2020

Landrat Uhe: Achtet aufeinander! Landkreis jetzt auch auf Facebook und Twitter

Die vom Land beschlossene Rechtsverordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie wird auch im Landkreis Prignitz einschneidende Auswirkung haben, so Landrat Torsten Uhe am Dienstagabend. Die Verordnung regelt unter anderem das Verbot von Veranstaltungen ab 50 Teilnehmer. Wenn sich weniger als 50 Menschen zusammenfinden, gelten genaue Vorgaben über Anwesenheitslisten. Verkaufsstellen für den Einzelhandel müssen schließen. Ausnahmen gelten für den Einzelhandel u.a. für Lebensmittel, Wochenmärkte, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Tankstellen, Banken und Sparkassen, Bau-, Garten- und Tierbedarfsmärkte und den Großhandel.

An der am Dienstag beim Landkreis eingerichteten Corona Hotline 03876-713 313 spielten diese Fragen bereits eine wichtige Rolle. „Wir spüren das hohe Informationsbedürfnis der Bürger“, so der Landrat. Sechs Telefone können gleichzeitig die Fragen der Prignitzer zum Thema Corona, Kitabetreuung und Einstellung des Schulbetriebes entgegennehmen. Darüber hinaus ging der Landkreis mit Facebook und Twitter ans Netz. Abonnenten können quasi in Echtzeit die regionalen Neuigkeiten aus der Verwaltung jetzt auch über diese Social Media-Kanäle verfolgen.

Täglich ist die Koordinierungsstelle Corona Prignitz für die Lagebeurteilung im engen Dialog mit den Städten und Kommunen sowie den Krankenhäusern. Gestern fand u.a. ein Austausch mit den Trägern der teilstationären und stationären Pflegeeinrichtungen in der Kreisverwaltung statt.

„Die Corona-Entwicklung erfordert von jedem Prignitzer Besonnenheit und Hilfsbereitschaft, achtet aufeinander“, appellierte Torsten Uhe an die Öffentlichkeit.

Einschränkungen und Terminabsagen

Am 26. März sollte der 18. Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg stattfinden. Auch in der Kreisverwaltung hatten sich Schülerinnen und Schüler angemeldet. Aufgrund der aktuellen Situation und einer Allgemeinverfügung des Gesundheitsministeriums zu Corona wird diese Veranstaltungen abgesagt. Die Bewerber werden darüber informiert

Der Petitionsausschuss des Landtages hatte für den 20. März eine Bürgersprechstunde in der Kreisverwaltung in Perleberg angekündigt. Diese wird nicht stattfinden. Wer sich bereits darauf vorbereitet hatte, kann sich in der Zeit von 10 bis 13 Uhr ganz speziell aus der Prignitz telefonisch an den Ausschuss unter 0331-966 1135 wenden. Anfragen sind auch per Mail petitionsausschuss@landtag.brandenburg.de möglich.

Der Startschuss für den Glasfaserausbau in der Prignitz sollte am 25. März in Falkenhagen fallen. Landkreis und Ediscom wollten diesen Meilenstein in der Verbesserung der Infrastruktur offiziell mit einem 1. Spatenstich würdigen. Der Termin wird abgesagt – der Ausbau erfolgt dennoch plangerecht.

Weitere aktuelle Infos dazu auf der Website www.landkreis-prignitz.de sowie auf Facebook und Twitter.